

## Stellungnahme der Grünen Fraktion zur



## Neugestaltung Außengelände Privatgymnasium/ Hebelpark

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Privatgymnasium stellt nicht nur eine Alternative zu den pädagogischen Konzepten des Hebelgymnasiums dar. Sie öffnet sich nun auch in den öffentlichen Bereich und **verschafft der Stadt ein „Klein Alla-Hopp“ im Herzen der Stadt**. Geplant ist ein attraktiver und innovativer Bewegungs- und Freizeitbereich, der in der heutigen bewegungsarmen Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen einen Raum schafft, indem Bewegung, Spiel und Spaß möglich sind.

### **Das ist zukunftsorientiert.**

Der Bereich knüpft am Hebelpark an, **verwandelt Straßenraum in Begegnungsraum** und bindet den neugestalteten Bibliotheksplatz an Besucherströme.

Da der zu gestaltende Bereich zu großen Teilen der Öffentlichkeit gehört, ist er – und das ist der Grünen Fraktion sehr wichtig – **uneingeschränkt von der Öffentlichkeit nutzbar zu erhalten** - also auch während der Unterrichtszeiten. Dieser Punkt muss zwingend in der Nutzungsvereinbarung behandelt werden. **In diesem Zusammenhang stellen wir die Frage, ob es möglich ist, die öffentlichen Fläche und die Privatfläche optisch unterscheidbar zu machen?**

Damit ist dann auch klar dargestellt, dass die Stadt nicht in den Schulhof des Privatgymnasiums investiert, sondern in die öffentliche Zuwegung.

Für uns ist die Einsicht in die Nutzungsvereinbarung zwingend notwendig, bevor wir diesem Projekt zustimmen können.

Angefertigt für die Grüne Fraktion von Martina Blattner